

## **Niederschrift**

über die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Planen, Umwelt und Klimaschutz  
am Dienstag, den 22.11.2022, um 17:00 Uhr  
im Hermann-Rothert-Saal (3. OG, Eingang über Quakenbrücker Str.), Lindenstr. 2, 49593  
Bersenbrück  
**(ABPU/058/2022)**

### **Anwesend:**

Vorsitzende/r  
Hugenberg, Holger

Mitglieder  
Bekermann, Sebastian  
Gneiding, Vitali  
Hammerschmidt, Peter  
Krasniq, Besian i.V. f. Holger Paulsen bis TOP 6  
Krusche, Manfred  
Krüsselmann, Ulrich  
Menslage, Heike  
Weissmann, Josef  
Wiewel, Franz i.V. Holger Paulsen ab TOP 7

von der Verwaltung  
Wesselkämper, Phil

Protokollführer/in  
Mimjähner, Andrea

Gäste  
Hinkamp, Johannes zu TOP 4  
Struwe, Christian zu TOP 4

Mitglieder  
Paulsen, Holger

### **Öffentlicher Teil**

1. **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit der Ausschussmitglieder, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende Hugenberg eröffnet um 17.00 Uhr die heutige Sitzung. Er begrüßt alle Anwesenden recht herzlich und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit der Ausschussmitglieder, sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Ratsherr Weissmann bittet darum, zu den Tagesordnungspunkten 4 u. 8 zu ergänzen, dass diese Themen aufgrund von Anträgen der Fraktion „Bündnis 90/ Die Grünen“ initiiert wurde.

Anschließend wird die Tagesordnung in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt

2. **Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 13.09.2022**

Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 13.09.2022 wird mit 7 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen genehmigt.

3. **Einwohnerfragestunde**

Eine Bürgerin erkundigt sich nach dem Stand der Stadtentwicklungsplanung und der weiteren Beteiligung der Bevölkerung.

Außenstellenleiter Wesselkämper teilt mit, dass am 25.11.2022 ein Abstimmungstermin mit dem Büro IPW zu der Bildung von Arbeitsgruppen und Einteilung in Arbeitsfelder stattfinden wird. Anfang 2023 wird es hierzu weitergehen. Die Termine werden über die Zeitung, Homepage etc. rechtzeitig bekannt gegeben.

4. **Informationen zur Fernwärmeversorgung in der Stadt Bersenbrück; hier: Vorstellung durch Herrn Hinkamp**

Herr Hinkamp und Herr Struwe von der Firma Fernwärme Bsb GmbH & Co. KG erläutern anhand einer Präsentation die geplante Erweiterung des Fernwärmenetzes in der Stadt Bersenbrück.

Die Ausschussmitglieder nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

**5. Neubau Kita Waldweg: Standortentscheidung**  
**Vorlage: 3131/2022**

Außenstellenleiter Wesselkämper erklärt, dass die Stadtverwaltung den Standort „Im alten Dorfe“ favorisiert. Alle weiteren von der SPD Fraktion seinerzeit vorgeschlagenen Fläche kommen aufgrund verschiedener Gründe nicht in Frage. Dieses wurde in der Vergangenheit bereits erläutert.

In der Zwischenzeit wurde bereits ein Beschluss über den Erwerb des Grundstückes „Im alten Dorfe“ gefasst. Für dieses Grundstück spricht neben den Kosten für den Erwerb ebenfalls die zentrale Lage. Waldspaziergänge, Besuche des Marktes, des Altenheimes, des Friedhofes, der Feuerwehr etc. sind von hier aus problemlos möglich. Nachdem die Grundstücksverhandlungen in Hastrup aufgrund der zu hohen Kosten gescheitert sind, kommt aktuell keine weitere Fläche für den Bau der KiTa in Frage. Der Erwerb der Grundstücke in Hastrup wäre erheblich teurer im Vergleich zum Grundstück „Im alten Dorfe“.

Ratsherr Krusche stellt nun den Antrag der SPD-Fraktion ausführlich vor. Er erläutert die im Antrag genannten Argumente. Die SPD-Fraktion ist mit dem möglichen Standort „Im alten Dorfe“ in keinster Weise einverstanden. Weiterhin wünscht er mindestens einen weiteren Grundstücksvorschlag, damit die Ratsmitglieder bei der Grundstücksvergabe eine Wahlmöglichkeit hätten.

Ratsfrau Menslage gibt zu bedenken, dass mit der Standortentscheidung nicht mehr lange gewartet werden sollte, da die Fördermittel lediglich bis Ende 2023 abrufbar sind.

Ratsherr Krasniq weist auf den Bau der Bedarfsampel an der B214 hin. Diese würde zusätzliche Kosten für die Stadt verursachen und müsste bei der Kostenberechnung mit einbezogen werden.

Außenstellenleiter Wesselkämper erklärt, dass selbst unter Berücksichtigung der Kosten für die Ampelanlage, die Kosten für die Grundstücke in Hastrup erheblich teurer seien. Er weist außerdem darauf hin, dass durch die geplante Ampelanlage im Bereich B 214/L 107 eine zusätzliche Verkehrsentslastung entstehen werde.

Daraufhin stellt Ratsherr Weissmann den Antrag der Fraktion „Bündnis 90/ Die Grünen“ ausführlich vor. Er erläutert die Argumente aus dem Antrag. Seiner Meinung nach ist der Standort „Im alten Dorfe“ die schlechteste Wahl für die Errichtung der geplanten KiTa.

Nach ausgiebigen Diskussionen über die angebrachten Argumente wird zunächst über den Antrag der SPD-Fraktion abgestimmt:

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bersenbrück mit 4 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen folgenden Beschluss abzulehnen:

„Die benötigte neue KiTa soll im Stadtteil Hastrup errichtet werden. Die Verwaltung wird gebeten, dafür die nötigen Voraussetzungen für die Umsetzung zu schaffen.“

Als nächstes wird über den Antrag der Fraktion „Bündnis 90/ Die Grünen“ abgestimmt:

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bersenbrück mit 4 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen folgenden Beschluss abzulehnen:

„Die Stadt möge Kaufverhandlungen zwecks Kauf einer KiTa- Fläche in Hastrup aufnehmen.“

Abschließend empfiehlt der Ausschuss dem Rat der Stadt Bersenbrück mit 5 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Neubau der Kita Waldweg erfolgt auf den Flst. 23/3 und 23/1 Flur 5 Gemarkung Bersenbrück, gelegen „Im Alten Dorfe“.

Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Ausschreibungen und Vergaben durchzuführen.“

**6. Ausbauplanung der Sammelstraße Woltruper Wiesen  
hier: Antrag der CDU-Fraktion v. 12.10.2022  
Vorlage: 3132/2022**

Ratsherr Gneiding stellt den Antrag der CDU-Fraktion vor.

Außenstellenleiter Wesselkämper erklärt, dass seinerzeit die Planungen für eine Südspange zurückgestellt wurden. Entwurfsplanungen seien beim Büro IBT jedoch vorhanden. Die Straßenbeleuchtung wurde in diesem Bereich bereits aufgestellt. Es wäre möglich durch das Planungsbüro prüfen zu lassen, welche Mehrkosten für einen frühzeitigen Ausbau entstehen würden. Er gibt jedoch zu bedenken, dass die Anlieferung für das geplante Baugebiet Woltruper-Wiesen V über diese Straßen erfolgen wird. Es ist wahrscheinlich, dass es dadurch zu Straßenschäden und Konflikten in der Baupraxis kommt.

Nach ausgiebiger Diskussion empfiehlt der Ausschuss dem Rat der Stadt Bersenbrück einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Verwaltung wird beauftragt, durch das Fachbüro IBT feststellen zu lassen, ob ein vorzeitiger Ausbau des nördlichen Fuß- und Radweges an der Sammelstraße Woltruper-Wiesen möglich ist bzw. wie hoch die Kosten eines vorzeitigen Ausbaues wären.“

7. **Bebauungsplan Nr. 120 "Am Brink/ Lohweg"**  
**hier: Antrag der SPD-Fraktion v. 14.10.2022**  
**Vorlage: 3133/2022**

Ratsherr Krusche stellt den Antrag der SPD Fraktion vor. Er schlägt vor, dass zukünftig bevor ein Aufstellungsbeschluss zu einem B-Planes gefasst wird, der Bauausschuss mit eingebunden werden sollte.

Außenstellenleiter Wesselkämper erläutert anhand der Karte den Bebauungsplan Nr. 120 „Am Brink/ Lohweg“. Der Bestand in diesem Bereich bleibt soweit gleich. Er erklärt, dass im Bauausschuss über den Abwägungsbeschluss noch beraten werde.

Ratsherr Weissmann gibt den Hinweis, dass der Plan im unteren Bereich von der Fläche Unterschiede zum Geltungsbereich im Aufstellungsbeschluss aufweist.

*Nachrichtlich: Nach Rücksprache mit dem Planungsbüro Delling & Twisselmann ist dies unerheblich.*

Außenstellenleiter Wesselkämper sagt zu, dies zu prüfen.  
 Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

8. **Aufstellung städtischer Gebäude ohne PV-Anlagen**  
**Vorlage: 3167/2022**

Außenstellenleiter Wesselkämper erläutert anhand der Grafik aus dem Solarflächenkataster des Landkreises Osnabrück die Möglichkeiten zur Installation von PV Anlagen auf den städtischen Gebäuden.

Bei den Gebäuden Marktschule und Bahnhof müssten Vorschriften zum Denkmalschutz bei einer möglichen Installation berücksichtigt werden.

Das Gebäude Hasestr. 5 müsste zunächst im Dachstuhl saniert werden. Diese Maßnahme ist bereits seit einigen Jahren im Gespräch.

Das Gebäude Ostlandstr. 29/31 hat ebenfalls ein sanierungsbedürftiges Dach, des Weiteren befindet sich das Gebäude auf einem Erbpachtgrundstück.

Ratsherr Weissmann berichtet, dass das Feuerwehrhaus wohl aufgrund der zu geringen Traglast nicht in Frage käme. Außenstellenleiter Wesselkämper sagt zu, dies vonseiten der Samtgemeinde prüfen zu lassen, da es sich um ein Gebäude der Samtgemeinde handelt.

Um das Thema wieder aufzugreifen, wird Ratsherr Weissmann zur nächsten Sitzung

zum Thema „ Installation von PV Anlagen auf stadteigenen Gebäuden“ einem Antrag formulieren.

**9. Auflistung und Karte aller stadteigenen Flächen; hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 09.11.2022**  
**Vorlage: 3178/2022**

Ratsherr Weissmann erläutert den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen. Er erklärt, dass eine Karte mit Ausweisung der stadteigenen Flächen für Planungen, insbesondere auch in Hinsicht auf die Stadtentwicklung von Vorteil wäre.

Außenstellenleiter Wesselkämper teilt mit, dass hiermit ein hoher Aufwand verbunden sei. Eine Karte aus dem GIS würde zudem alle Flächen ausweisen, was möglicherweise sehr unübersichtlich sein könnte. Zudem würden Flächen außerhalb des Stadtgebietes nicht ausgewiesen werden. Er schlägt vor, zunächst genau abzugrenzen welche Flächen aufgeführt werden sollen.

Ratsherr Weissmann erklärt, dass in Hinsicht auf Nutzung als Blühflächen, sämtliche Flächen aufgeführt werden sollten. Es könnten mehrere Karten für das Stadtgebiet und die Außenbereiche erstellt werden.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bersenbrück einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Verwaltung wird beauftragt einen Entwurf einer Abgrenzung sowie Nutzung der Flächen zu erarbeiten.“

**10. Verschiedene Bauvorhaben**

Außenstellenleiter Wesselkämper stellt die Bauvorhabe Priggenhagener Str. 65, Am Schiedelboll 28 und Postdamm 21 vor.

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

**11. Bericht der Verwaltung**

Außenstellenleiter Wesselkämper berichtet zu folgenden Punkten:

#### a) **Impulsberatung Fahrradmobilität**

Außenstellenleiter Wesselkämper berichtet, dass am 12.10.2022 ein Ortstermin mit dem Büro PGV, Hannover stattgefunden hat. Speziell wurde hier die Verkehrssituation im Bereich Bramscher Straße/Lindenstraße/Marktplatz begutachtet. Fußend auf die Bestandsaufnahmen vor Ort wird aktuell ein Impulsbericht durch das Büro PGV erarbeitet, was der Stadt Bersenbrück demnächst präsentiert werden soll.

#### b) **Initiative Pro Fahrrad – Verbesserungsvorschläge/Anregungen**

Am 21.11.2022 fand ein Gesprächstermin mit Vertreter\*innen der Initiative Pro Fahrrad auf Grundlage der vorgebrachten Anregungen und Verbesserungsvorschläge statt. Neben Vertretern der Stadt hat haben hieran auch Vertreter der Verkehrsschaukommission – PI Osnabrück und Verkehrsbehörde SG Bersenbrück – teilgenommen.

Man hat sich darauf verständigt, den grundsätzlichen Kontakt zu halten. Die Verbesserungsvorschläge (kurz-/mittel- und langfristiger Art) werden gemeinsam mit den Fachbehörden geprüft.

#### c) **Stadtentwicklungskonzept – Sachstand**

Außenstellenleiter Wesselkämper gibt bekannt, dass am 25.11.2022 ein Gesprächstermin mit IPW, Wallenhorst stattfinden wird. Hier soll der weitere Fortgang zum Stadtentwicklungskonzept konkret abgestimmt werden (Arbeitskreise, Themen, Teilnehmer etc.).

#### d) **Perspektive Innenstadt**

Außenstellenleiter Wesselkämper berichtet, dass die Pflasterarbeiten auf dem Marktplatz gut vorankommen. Das Schotterplanum wurde bereits eingearbeitet, ebenso wurden die neuen Stromleitungen gelegt und die Bodenhülsen für die Marktschirme einbetoniert.

Im weiteren Verlauf sollen nun die Pflasterarbeiten fortgeführt werden. Ebenso sollen nun die Aufträge für die Fahrrad-Reparaturstation, die Reaktivierung des Brunnens, die Digitale Info-Steile und den barrierefreien Umbau der öffentlichen Toilette Marktschule zur Ausführung gelangen.

Der Förderbescheid für die Maßnahmen der Stadt Bersenbrück durch die NBank liegt immer noch nicht vor.

Geplant ist, dass die Pflasterarbeiten auf dem Marktplatz zum Jahresende abgeschlossen sind.

#### e) **Fußgängerampel L 107 (Hastruper Damm)**

Zur Realisierung der Fußgängerampel auf der L 107 auf Höhe der Querung Hastruper Weg werden kurzfristig die weiteren Gespräche mit dem Straßenbaulastträger der L 107, der NLStBV aufgenommen. Hier soll dann die vertragliche Grundlage zur Planung und Ausführung der Arbeiten erarbeitet werden, ebenso die weitere zeitliche und praktische Abwicklung.

#### f) **Blühstreifen**

Folgende Blühstreifen sind seitens der Stadt Bersenbrück angelegt worden:

- Feldmühle
- Kreisel am Reitplatz Woltrup-Wehbergen
- Dreieck-Fläche Lohbeck
- an verschiedenen Ackerflächen in Ahausen
- geplant/in Prüfung: südlich Hertmann I

### g) **Straßenbaumaßnahmen 2023**

Außenstellenleiter Wesselkämper teilt mit, dass folgende – teils schon in 2022 geplante Straßenbaumaßnahmen durchgeführt werden sollen:

- Ausbau Lohbecker Straße, 2. Bauabschnitt
- Grüner Weg
- Ahauser Dorfstraße (Parallelstraße B 214)
- Erschließung Storchenweg (Woltruper Wiesen V)
- Erschließung Gewerbegebiet Ahausen
- Erschließung Gewerbegebiet Gewerbegebiet Hertmann-Lohbeck
- Endausbau Verbindungsweg Gehrder Straße/Hasestraße
- ggf. Endausbau Woltruper Wiesen III/IV

### h) **Richtfunk-Standorte Bersenbrück**

Außenstellenleiter Wesselkämper teilt mit, dass die Richtfunkstandorte Mittelstraße und am Windrad Bokel von den Telekommunikationsunternehmen mit der 5-G-Technik ausgestattet werden sollen. Dies wurde der Stadtverwaltung vor kurzem mitgeteilt.

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

## 12. Anfragen und Anregungen

Ratsfrau Menslage weist auf den Informationstermin zum Erhalt des Ankumer Bersenbrücker Krankenhauses am 03.12.2022 um 11.00 Uhr in der Ankumer Kirche hin. Es wäre schön, wenn die Ratsmitglieder des Stadtrates dort teilnehmen könnten.

Ratsherr Wiewel stellt Fragen zu folgenden Themen:

1. Gibt es neue Pläne zum Hotel Husmann?
2. Sachstand Grundstück Lindenstr. 18
3. Gibt es Neuigkeiten zur Verbindungsstraße Robert-Bosch-Str. /Bokeler Str. hinter Wedemeyer?
4. Abschnittsbildungsbeschluss Mittelfach – Liebigstraße, sollte nach 7-8 Jahren abgeschlossen werden. Wie ist hier der Sachstand?
5. Hastruper Weg, wird hier eine erneute Zählung vorgenommen? Der Seitenraum ist wieder ausgefahren, soll die Verkehrsregelung „Anlieger frei“ zukünftig umgesetzt werden?
6. Veröffentlichung eines Planes, wie die Marktplatzgestaltung künftig aussehen soll.

Außenstellenleiter Wesselkämper erklärt hierzu:

1. Es gibt keine neuen Pläne.
2. Es gibt keine neuen Pläne.
3. Man ist im Gespräch mit dem Grundstückseigentümer, jedoch steht das Grundstück nicht zur Verfügung.
4. Das Thema wird mit Gerd Rohde von der Samtgemeinde Bersenbrück abgestimmt.
5. Bezüglich einer erneuten Befestigung des Seitenraumes müssten erneute Gespräche stattfinden. Ebenfalls könnte mit der Polizei und der Verkehrsbehörde erneut Kontakt

bzgl. Verkehrskontrollen aufgenommen werden. Hier herrscht jedoch Uneinigkeit im Ausschuss.

6. Es soll ein Pressebericht zur Gestaltung des Marktplatzes erfolgen.

Ratsherr Krusche erfragt den Sachstand zum Baugebiet Hertmann II.

Außenstellenleiter Wesselkämper erklärt, dass dieses Projekt aktuell nicht weitergeführt werden kann, da der Eigentümer die Gespräche eingestellt hat.

**13. Einwohnerfragestunde**

Eine Bürgerin möchte wissen, warum beim Ausbau der Priggenhagener Straße an der rechten Seite kein durchgehender Bürgersteig erstellt wurde. Des Weiteren möchte Sie wissen, weshalb die Straßenbeleuchtung nicht an der Seite des Bürgersteiges installiert wurde. Sie hält die Aussparungen im Fahrbahnbereich für zu gefährlich.

Außenstellenleiter Wesselkämper sagt zu, sich diesbezüglich zu erkundigen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen schließt Ausschussvorsitzender Hugenberg den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:45 Uhr.

---

Bürgermeister

---

Ausschussvorsitzender

---

Protokollführer

